

Vorsitzende:



Dr. Johann Bizer
Dataport, Mitglied des Vorstandes

Seit 1. Februar 2008 Mitglied des Vorstandes von Dataport mit dem Verantwortungsbereich Lösungen. Dataport ist in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts der IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen sowie für die Steuerverwaltung in Mecklenburg-Vorpommern. Vom 1. Februar 2004 bis zum 31. Januar 2008 Mitarbeiter beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, seit dem 1. August 2008 stellvertretender Landesbeauftragter für den Datenschutz in Schleswig-Holstein. Zuvor wissenschaftlicher Assistent am Institut für öffentliches Recht an der Universität Frankfurt am Main.



Dirk Fox
Secorvo Security Consulting GmbH, Geschäftsführer

Geschäftsführer der Secorvo Security Consulting GmbH. Seit 1989 Entwicklung, Forschung und Beratung im Gebiet IT-Sicherheit und (technischem) Datenschutz. Externer Datenschutzbeauftragter. Ausgezeichnet mit dem Landespreis Baden-Württemberg für Junge Unternehmen (2002). Zahlreiche Publikationen. Seit 1997 Herausgeber der Fachzeitschrift „Datenschutz und Datensicherheit (DuD)“.

Vorabend, Sonntag, 8. Juni 2008

Ab 19 Uhr: **Get Together**

DuD 2008

Montag, 9. Juni 2008 - Vormittag

9.00 Empfang
mit Kaffee, Tee und frischen Croissants
- Ausgabe der Konferenzunterlagen

9.30 Eröffnung
- Begrüßung der Teilnehmer

Stefanie Geuhs, Dipl.-Math.
COMPUTAS, Geschäftsführerin

9.35 DuD 2008
- Zielsetzung der Konferenz
- Einführung in das Programm des Vormittags

Dr. Johann Bizer
Dataport, Mitglied des Vorstandes

9.45 Stand des Audit-Gesetzes



Dr. Sven Berger
SPD-Bundestagsfraktion, Referent

Referatsleiter im Bundesministerium des Innern. Zur Zeit freigestellt für die Fraktionsarbeit als Referent bei der SPD-Bundestagsfraktion. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Informationsfreiheit.

10.25 EuroPriSe –
Datenschutzgütesiegel für Europa 1. Runde
- Erfahrungen aus den Pilotverfahren
- Pre-Audit, Antragstellung, Siegelverleihung
- EuroPriSe Kriterien: Möglichkeiten der Integration in den Produktentwicklungsprozeß
- Wie geht es weiter? Ausblick und Chancen



Kirsten Bock, Ass. jur.
ULD Schleswig-Holstein,
Projektleitung EuroPriSe (European Privacy Seal)
Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Kiel und Surrey, UK. Seit 2004 Mitarbeiterin am Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD). Zuständig für das Projekt EuroPriSe.

11.05 Kommunikationspause
mit Kaffee, Tee und Vitaminen

11.30 Datenschutz im internationalen Kontext –
Beispiel Mobilfunkanbieter
- Datenschutzprobleme und Anforderungen bei internationaler Arbeit
- Wo entstehen personenbezogene Daten?
- Wo werden Sie gespeichert?
- Aufzeigen der Probleme des täglichen Betriebs



Jörg Eckardt, Dipl.-Phys.
ConSecur GmbH security & consulting,
Senior Consultant IT-Security

Studium der Physik an der Universität Osnabrück. Danach 4 Jahre Tätigkeit im Umfeld Konzeption und Inbetriebnahme von Mobilfunknetzen und -systemen. Seit 2000 im Bereich IT-Sicherheit tätig. 2001 Wechsel zur ConSecur GmbH als Senior Consultant IT-Security. Schwerpunkt: Erstellung bzw. Entwicklung von IT-Sicherheitskonzepten und Prozessen im Umfeld der Informationssicherheit sowie IT Audit: Lizenziertes Auditor für Audits nach ISO 27001 auf der Basis IT-Grundschutz sowie CISA (Certified Information Systems Auditor) der ISACA.

12.10 Compliance und Datenschutz
- Gesetzliche Anforderungen an Datenschutz-Compliance
- Anforderungen aus SOX und "Euro-SOX"
- Datenschutzgerechtes Whistleblowingverfahren
- Probleme in der Praxis



Lutz Neundorf
Privacy-Consult

Ehemaliger Konzerndatenschutzbeauftragter der deutschen ABB (jetzt im Ruhestand). Konzerndatenschutzbeauftragter ALSTOM Deutschland AG (über Privacy-Consult). Seit 1966 EDV-Tätigkeit in verschiedenen Unternehmen. Mehrjährige Erfahrung im Bereich des Qualitätswesens (ISO-9000). Unter Privacy-Consult tätig als externer DSB diverser Mittelstandsunternehmen. Fachkundig geprüfter DSB nach dem Ulmer Modell. Gewinner von Datenschutz-Awards 2003 (1.), 2004 (4.), 2005 (2.). Leiter des BvD Arbeitskreises Künftige Entwicklung des Datenschutzes in Deutschland.

12.50 Gemeinsamer Business Lunch

14.00 Warm Up für die Nachmittagssitzung
mit Kaffee und Tee

14.15 Einführung in die Nachmittagssitzung

Dirk Fox

Secorvo Security Consulting GmbH,
Geschäftsführer

14.20 Neue Vorschriften zur Computerkriminalität:
Der Hackerparagraph und die Konsequenzen
im Unternehmen

- Auswirkungen des "Hackerparagraphen"
- Rechtliche Unklarheiten und Probleme in der praktischen Anwendung
- Aufzeigen der Problematik anhand von verschiedenen Szenarien
- Empfehlungen zur Minimierung des Risikos einer potentiellen Strafbarkeit



Heidi Schuster, Ass. jur.

Max-Planck-Gesellschaft e.V.,
Referentin für Datenschutz und IT-Sicherheit

Juristin und seit 2006 als Referentin für Datenschutz und IT-Sicherheit in der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft tätig. Ihr Aufgabebereich: Vertretung des Datenschutz- und IT Sicherheitsbeauftragten der Max-Planck-Gesellschaft, Beratung und Unterstützung aller Max-Planck-Institute sowie der Leitung der Max-Planck-Gesellschaft auf den Gebieten Datenschutz und IT-Sicherheit. Sie ist Lehrbeauftragte an der Hochschule München mit Schwerpunkt Telekommunikationsrecht, Recht der neuen Medien und Datenschutzrecht. Sie hält zudem regelmäßig Vorträge im Datenschutz- und IT-Recht.

15.00 Kommunikationspause
mit Kaffee, Tee und Patisserie

15.30 Virtualisierung:
Datensicherheits- und Risikobetrachtungen

- Risikotransfer bei Einsatz von Virtualisierung
- Vor- und Nachteile von Virtualisierung aus Sicherheitssicht
- Neue Sicherheitsrisiken und -anforderungen
- Gefahren der Server-Virtualisierung
- Worauf bei Desktop-Virtualisierung zu achten ist



Stefan Gora

Secorvo Security Consulting GmbH,
Security Consultant

Seit 1999 Beratungstätigkeit im Bereich IT-Sicherheit, seit 2001 Security Consultant bei Secorvo. Seit November 2002 vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) lizenziertes IT-Grundschutz-Auditor. Seit Januar 2006 vom BSI lizenziertes ISO 27001-Auditor auf Basis von IT-Grundschutz. Seit Herbst 2006 zertifizierter TeleTrust Information Security Professional (T.I.S.P.).

16.10 Datenschutz und Datensicherheit durch
User Centric Identity Management



Tom Köhler

Microsoft Deutschland GmbH,
Director Information Security Strategy
& Communications

Seit mehr als zwölf Jahren in der Informations- und Kommunikationsindustrie tätig. Umfangreiche Erfahrungen in der Strategieentwicklung für Public Key Infrastructure (PKI), starke Authentisierung, Managed Security Services und Information Risk Management. Vorherigen Tätigkeiten umfassten Führungspositionen in den Bereichen Business Development, Sales, Marketing und Strategieentwicklung bei international tätigen Unternehmen wie VeriSign, Safenet Inc., Citrix Systems und Dainippon Screen. Heute Leiter der Abteilung Sicherheitsstrategie und Kommunikation von Microsoft Deutschland.

16.50 Abschlussdiskussion

**Dr. Johann Bizer und
Dirk Fox**

19.30 Crémant-Empfang

20.00 Festliches Dinner

Alle Teilnehmer und Referenten sind geladene Gäste
von COMPUTAS und den Partnern der Konferenz.

Dinnerrede:



Peter Schaar

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz

DuD 2008

Dienstag, 10. Juni 2008 - Vormittag

**9.00 Empfang
mit Kaffee, Tee und frischen Croissants**
- Ausgabe der Konferenzunterlagen

9.30 DuD 2008
- Zielsetzung der Konferenz
- Einführung in das Programm des Vormittags

Dirk Fox
Secorvo Security Consulting GmbH,
Geschäftsführer

**9.40 Schwachstellen bei Funktürföfnern und
Verschlüsselung mit 1000 Gattern:
Konstruktive und Destruktive Aspekte moderner
Kryptographie für RFID-Sicherheit**
- Embedded Security vs. allgemeine IT-Sicherheit
- Seitenkanalangriffe in der Praxis
- Physikalische Angriffe gegen Zugangskontrollsysteme
- Lightweight Kryptographie für RFID und andere
Konsumeranwendungen



Prof. Dr. Christof Paar
Ruhr-Universität Bochum, Inhaber des Lehrstuhls
für Kommunikationssicherheit

Der Lehrstuhl für Kommunikationssicherheit ist einer der Kernlehrstühle des Horst Görtz Instituts (HGI), einer der größten universitären Einrichtung für IT-Sicherheit in Europa. Zuvor leitete er von 1994-2001 die Cryptography and Information Security Labs am Worcester Polytechnic Institute in Massachusetts, USA. Begründer der CHES (Cryptographic Hardware and Embedded Systems) Konferenzserie. An der Ruhr-Universität war er maßgeblich an dem Aufbau eines Diplom-Ingenieur und eines Master's Studiengangs in IT-Sicherheit beteiligt, durch die Bochum das größte Ausbildungsangebot im Bereich IT-Sicherheit in Deutschland hat.

10.20 Sicherheit biometrischer Systeme
- Funktionsweise biometrischer Systeme
- Sicherheit und Ueberwindungsmoeglichkeiten
- Biometrie im Grosseinsatz: der ePass



Jan Krissler (starbug)
Chaos Computer Club e.V.

Studium der Mikrosystemtechnik und Technische Informatik in Berlin und seit seinem Diplomabschluss am Fraunhofer Institut fuer Zuverlaessigkeit und Mikroiintegration tätig. Er ist ueber 10 Jahren Mitglied im Chaos Computer Club und beschaefigt sich hier seit 5 Jahren mit der Biometrie, besonders deren Ueberwindung. Nach der Einfuehrung des elektronischen Reisepasses auch mit der dort eingesetzten RFID-Technik.

**11.00 Kommunikationspause
mit Kaffee, Tee und Vitaminen**

11.30 Vertrauenswürdigkeit und Verlässlichkeit von eIDs
- Elektronische Identitäten werden Alltag
- Welche Ängste und wirkliche Gefahren gibt es?
- Wie kann man Gefahren einschränken?
- Wie kann man verhindern, dass aus Ängsten Akzeptanzprobleme entstehen?
- Entwicklung eines Kodex für elektronische Identitäten durch den TeleTrust Deutschland e.V. als selbst-verpflichtender Handlungsrahmen



Torsten Wunderlich, Dipl. Kaufmann (FH)
TeleTrust Deutschland e.V.,
Task Force Elektronische Identitäten
Datev eG,
Projektleiter Elektronischer Rechtsverkehr

1998 bis 1999 bei der GEDAS GmbH, Berlin, Konzeption und Vermarktung von Mittelstandslösungen in betriebswirtschaftlicher Standardsoftware (Enterprise Resource Planning: SAP / Baan). 1999 bis 2002 bei SECUDE in Darmstadt: PKI-Lösungen für elektronische Signaturen / Verschlüsselungen u.a. in MS-Office und ERP-Anwendungen. 2002 bis heute bei der DATEV eG in Nürnberg: Projektleitung elektronischer Rechtsverkehr, - Stabsstelle beim Vorstand für Finanzen, Verwaltung und Produktion.

12.10 Datenschutz in IT-Projekten im Gesundheitswesen
- Markt Healthcare
- Überblick datenschutzrechtlicher Rahmen Healthcare
- Erforderlichkeit spezifischer Projektberatung
- Projekterfahrungen und Vorgehen



Stefan Kalck
Deutsche Telekom AG,
Senior Experte Datenschutz

Seit 2007 verantwortlich für die Beratung und Unterstützung interner IT-Projekte hinsichtlich Datenschutz sowie Koordinierung des Supports in Geschäftskundenprojekten des Konzerns. Inhaltliche Schwerpunkte sind SAP/HR-Projekte und IT-Projekte für die Branchen Public, Healthcare und Finance. Seit 1989 im Konzern und seit 1996 an verschiedenen Stellen im Konzern Deutsche Telekom im Datenschutz tätig (u.a. T-Systems Enterprise Services GmbH).

12.50 Gemeinsamer Business Lunch

14.00 Warm Up für die Nachmittagssitzung
mit Kaffee und Tee

14.15 Einführung in die Nachmittagssitzung

Dr. Johann Bizer
Dataport, Mitglied des Vorstands

14.20 **KEYNOTE:**
Gesellschaftliche Folgen staatlicher Überwachung

Dr. Dr. h.c. Burkhard Hirsch
Rechtsanwalt



1948-54 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Marburg; 1954 Referendar, 1961 Dr. jur., 1959 2. Staatsexamen in Düsseldorf. 1964 Rechtsanwalt am Amts- und Landgericht Düsseldorf. 1960-1967 Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie. 1967-1971 Justiziar der Walzstahlkontor West GmbH. 1973-1975 Direktor der Mannesmann AG in Düsseldorf. Rechtsanwalt am Oberlandesgericht Düsseldorf. Theodor-Heuss-Preis 1975. 1948 Mitglied der LDP in Halle; seit 1949 der F.D.P. und bis 1964 der Deutschen Jungdemokraten; 1971 Vorsitzender des F.D.P.-Kreisverbandes Düsseldorf und Mitglied des Landesvorstandes, seit 1973 Mitglied des Bundesvorstandes, 1979-1983 Vorsitzender des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen. 1964-1972 Mitglied des Rates der Stadt Düsseldorf. 1975-1980 Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen und Mitglied des Bundesrates, 1979-1980 stellvertretender Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen. Mitglied des Bundestages von 1972-1975 und 1980-1998. 1994-1998 Vizepräsident des Deutschen Bundestages. 1998 erhielt er die Josef-Neuberger-Medaille und den Arnold-Freymuth-Preis. Sehr aktiver Bürgerrechtler.

15.00 **Kommunikationspause**
mit Kaffee, Tee und Patisserie

15.20 **Virtualisierung:**
Datensicherheits- und Risikobetrachtungen
- Risikotransfer bei Einsatz von Virtualisierung
- Vor- und Nachteile von Virtualisierung aus
Sicherheitsicht
- Neue Sicherheitsrisiken und -anforderungen
- Gefahren der Server-Virtualisierung
- Worauf bei Desktop-Virtualisierung zu achten ist



Günther Dorn
Regierung von Mittelfranken,
Leiter des Sachgebiets Bayerische
Datenschutzaufsichtsbehörde für den
nichtöffentlichen Bereich

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg mit Referendarzeit am Oberlandesgericht Nürnberg. Seit 1974 in der bayerischen inneren Verwaltung. Zunächst am Landratsamt Roth in leitender Stellung. Danach Haushaltsreferent bei der Regierung von Mittelfranken in Ansbach. Während dieser Zeit war er auch als Lehrbeauftragter bei der Bayerischen Verwaltungsfachhochschule und als Leiter einer Referendararbeitsgemeinschaft tätig. Seit im Jahr 2002 die bayernweite Datenschutzaufsicht im nicht öffentlichen Bereich auf die Regierung von Mittelfranken übertragen wurde, Leiter dieses Sachgebiets.

16.00 **Web 2.0 und das Verschwinden des Datenschutzes?**
- Open Life: Dienste und Dynamik im Web 2.0
- Akteure im Web 2.0: Schutzobjekte oder Täter
- Regelungsdefizite: Verantwortliche Stelle,
Rechte des Betroffenen, Macht des Faktischen
- Kein Licht am Ende des Tunnels:
Das Verschwinden des Datenschutzes



Reinhard Fränkel
Rechtsanwalt

Seit November 1994 selbständiger Rechtsanwalt in Gütersloh. Schwerpunkte: IT-Recht, Urheber- und Verlagsrecht, Vertragsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht; externer Datenschutzbeauftragter für diverse Unternehmen, u.a. für die Toll Collect GmbH. 1966 bis 1971 Studium der evangelischen Theologie in Göttingen. Januar 1972 bis Juni 1983 Studienreferendar, dann Studienassessor anschließend Studienrat in Bremen. 1980 bis 1986 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Bremen (einphasige Juristenausbildung). 1986 bis 1992 Syndikusanwalt der Bertelsmann AG Oktober. 1992 bis 1994 Verlagsdirektor der Axel Springer Verlag AG Hamburg.

und
Dr. Volker Hammer
Secorvo Security Consulting GmbH, Consultant

16.40 **Abschlussdiskussion**

Dr. Johann Bizer und
Dirk Fox